

Düngepassaktion 2023

Anleitung zur richtigen Entnahme von Bodenproben

Maximal 4 Proben
je Haushalt

Schritt 1:

Den Boden eine Spatentiefe ausheben.
Am Rand eine Bodenscheibe von 3-5 cm mit dem Spaten abstechen



Schritt 2:

Freilegen eines Streifens aus der Mitte der Bodenscheibe



Schritt 3:

Den Bodenstreifen in einem Eimer gut durchmischen.

Davon **500g** in einem Probenbeutel (z.B. Gefrierbeutel) verpacken.
Wenn zu wenig Material, keine Analyse möglich!



Schritt 4:

Probenbeutel gut verschließen
Adresskarte (leserlich) an jeder Probe anbringen mit:

Name, Nachname
Straße Hausnummer
PLZ Ort
E-Mail
Probenbezeichnung

Adresskarte muss vom Probenbeutel abnehmbar sein.

Keine Aufkleber mit der Adresse auf den Probenbeuteln.

Wenn Adresse aufgeklebt, mit Stift auf den Beutel geschrieben oder nicht leserlich, dann kann kein Düngepass erstellt werden.

Schritt 5:

Abgeben der verpackten Bodenproben in einem der Wertstoffhöfe oder dem Kreisabfallzentrum Wurfurt.

Nach zwei bis drei Wochen wird jedem Absender das Ergebnis der Bodenuntersuchungen in einem individuellen Düngepass zugeschickt.
Bei Angabe der E-Mail Adresse erhalten Sie die Ergebnisse bequem per Mail.

Der Düngepass zeigt anhand der Analysenwerte den Düngebedarf an Phosphat und Kalium. Auch sieht man, ob der pH-Wert des Bodens z.B. einer Kalkung bedarf.

